

PHYLOGEOGRAPHISCHE UND ÖKOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN AM SCHEIDENBLÜTGRAS (*COLEANTHUS SUBTILIS*)

Annette Hübner, Elke Richert, Walter Durka, Hermann Heilmeyer, Petra Radehaus

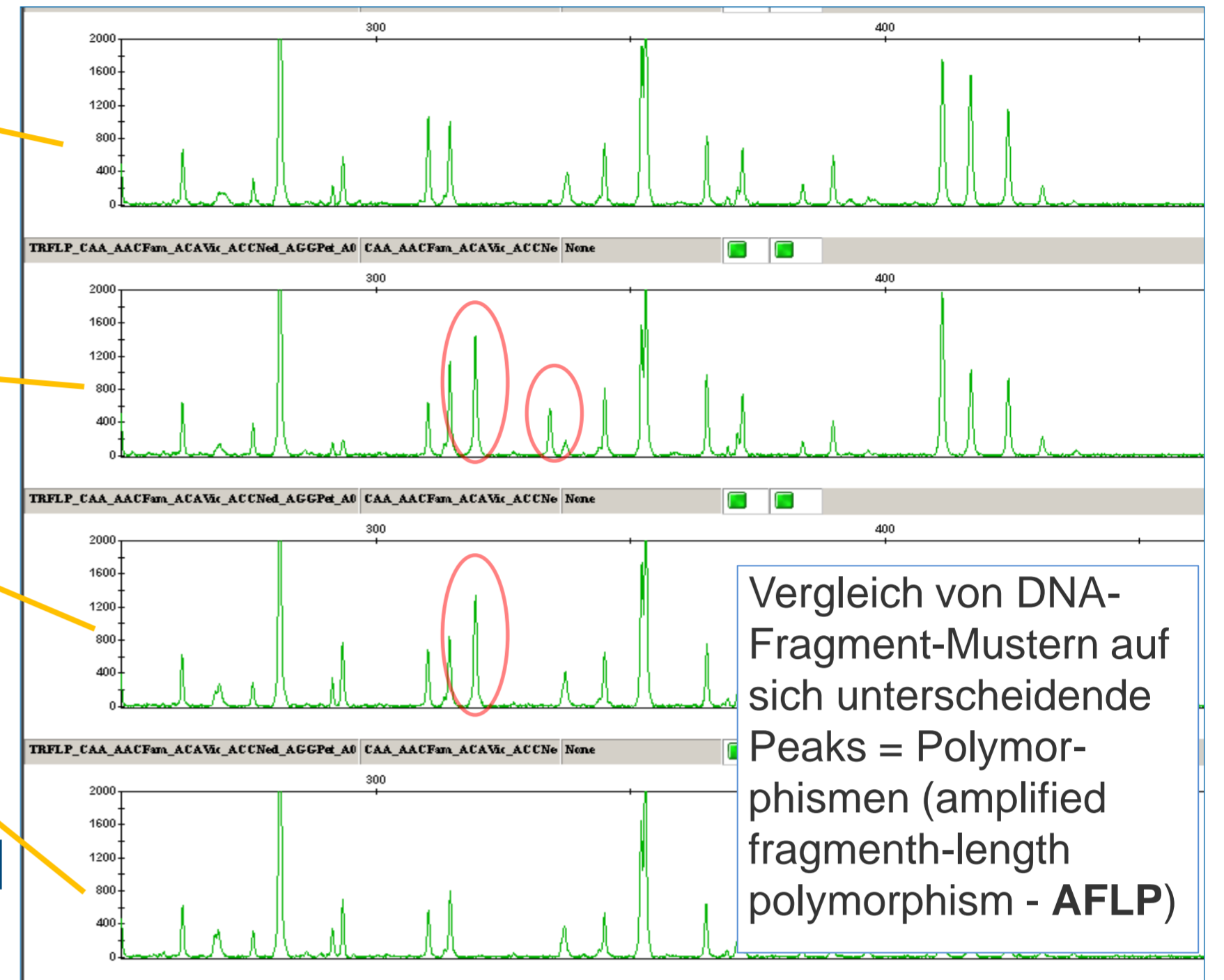
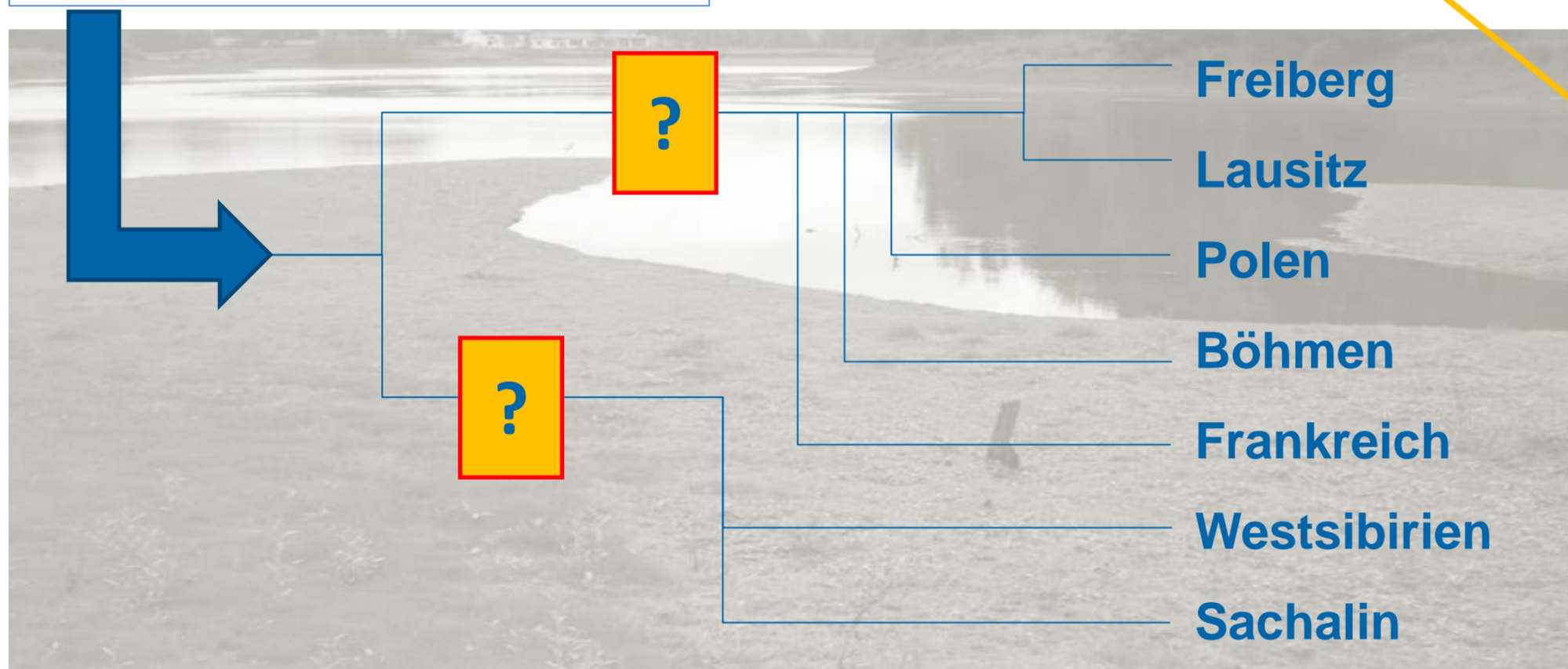
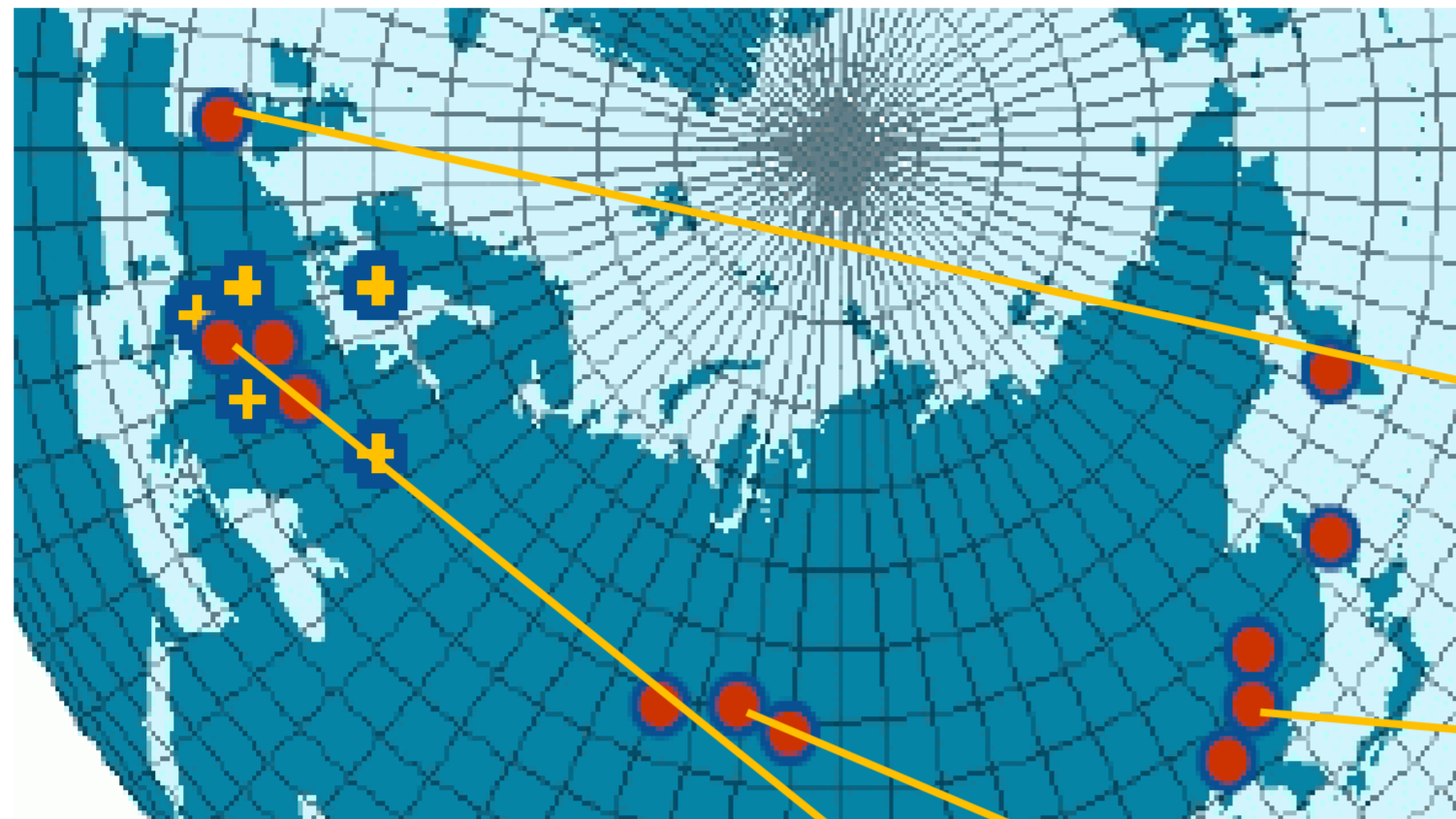


Coleanthus subtilis

1. Beleuchtung der Verwandtschaft der heute noch existierenden Populationen durch genetische Untersuchungen (AFLP- Analysen)

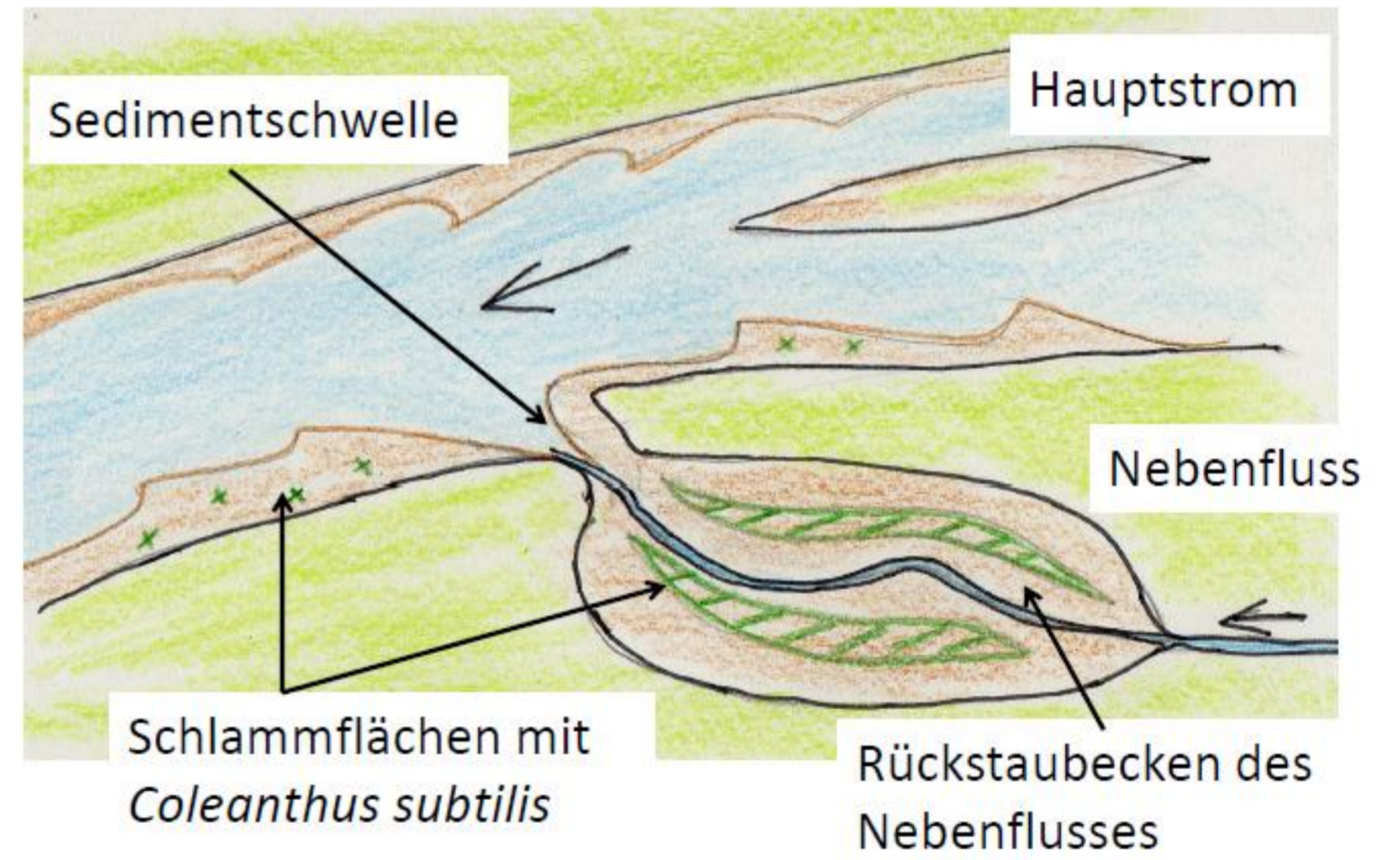
Coleanthus subtilis

- Art der periodisch trocken fallenden Gewässerböden (Isoëto-Nanojuncetea)
- extrem disjunktes Verbreitungsmuster
- in Mitteleuropa fast nur noch an Sekundärstandorten
- auf europäischer Ebene geschützte Art, Anhänge II und IV der FFH-RL (92/43/EWG)



2. Ökologische Untersuchungen - Charakterisierung der Habitate in Mitteleuropa

- Sammeln von Pflanzenmaterial und Samen aus allen rezenten Vorkommensgebieten Mitteleuropas und in Westsibirien sowie Verwendung von Herbarmaterial
- Dokumentation der Habitatbeschaffenheit, pflanzensoziologischer Daten und hydrologischer Besonderheiten an diesen Standorten
- Vergleich und Herausarbeitung der Charakteristika der Primär- und Sekundärhabitats von *Coleanthus subtilis*
- Untersuchungen zur Reproduktionsbiologie und standortabhängigen Phänologie sowie zu Ausbreitungsstrategien



Schematische Darstellung eines Primärhabitates von *C. subtilis* am Ufer des Flusses Ob (Russland, Westsibirien)

Habitate von *Coleanthus subtilis*:

- primär auf periodisch überschwemmten Nebengewässern an (großen) Flüssen oder auf im Sommer trocken fallenden Gebirgsseen
- in Mitteleuropa fast nur noch auf anthropogen entstandenen Gewässern wie Teichen und Stauseen



Primärhabitate

Mündungstau (RU)



Sekundärhabitate

Teich (CZ)

Gewässermorphologie	vergleichbar	
Abflussgeschehen	vergleichbar	
Häufigkeit Wasserstandsabsenkung	regelmäßig jedes Jahr	abhängig von Bewirtschaftung
Zeitpunkt Wasserstandsabsenkung	jahreszeitlich bedingt nach Schneeschmelze	bewirtschaftungsbedingt (Wasserreservoir, Fischzucht...)
Anzahl betroffener Gewässer im Gebiet	alle bis sehr viele; gelegentlich bzw. regelmäßig Totalüberschwemmung	nur wenige; keine Totalüberschwemmungen

Für die Unterstützung bei unseren Reisen und dem Sammeln von Pflanzenmaterial danken wir: Dr. Georgi Taran, Akademie der Wissenschaften Novosibirsk / RU; Dr. Kateřina Šumberová, Akademie der Wissenschaften Brno/ CZ; Marion Hardegen, Conservatoire botanique national de Brest / FR, Dr. Zygmunt Dajdok, Universität Breslau / PL